

BI „Berne wehrt sich!“

Gegen überhöhte Entgelt-Forderungen des OOWV für Abwasser in der Gemeinde Berne

INFO-SCHREIBEN 15. Juni 2020

Liebe Mitstreiterinnen, liebe Mitstreiter,

ein kurzer Bericht zu den bisher erfolgten Aktionen:

nach Einschalten eines Fachanwaltes für Verwaltungsrecht und der Bitte um eine erste Stellungnahme wurde uns Folgendes mitgeteilt:

- Nach Ansicht des Fachanwaltes ist die zum 01.04.2020 eingeführte Erhöhung der Abwasser-Entgelte nicht korrekt, u.a., da nicht alle Haushalte, die ihr Abwasser in die Kläranlage Berne einleiten, von dieser Erhöhung betroffen sind (es sind auch Haushalte aus Lemwerder angeschlossen, wobei dort die Gebühr nicht erhöht wurde...).
- Des Weiteren werden die Berechnungen des OOWV angezweifelt.
- Von einer Klage zum jetzigen Zeitpunkt hat der Anwalt jedoch abgeraten, da sich diese nur auch die bisherigen Monate (April und Mai 2020) beziehen würde, nicht aber auf das Abrechnungsjahr. Im Erfolgsfall würden die Kläger dann nur die zu viel gezahlten Entgelte für eben diese beiden Monate zurückerstattet bekommen, für den Rest des Abrechnungsjahres aber die erhöhten Entgelte entrichten müssen.

Vor diesem Hintergrund hat der Fachanwalt zunächst – als ersten Schritt – in einem „Mahnschreiben“ den OOWV aufgefordert, die aktuelle Preispolitik vor dem Hintergrund einer ungleichmäßigen Behandlung zu prüfen. Ferner wurde der OOWV daran erinnert, dass der Verband verpflichtet ist, eine gewisse Gleichbehandlung auch im Vergleich zu Nachbargemeinden vorzunehmen, was offensichtlich nicht geschehen ist.

Dem OOWV wurde eine Frist eingeräumt, eine Stellungnahme abzugeben.

Sollte der OOWV nach wie vor nicht bereit sein, seine Preispolitik zu ändern, wird eine Klage zum Abschluss des Abrechnungsjahres angekündigt. Sollte diese Klage erfolgreich sein, würde das Urteil dann allen Kunden des OOWV dienen, da der vorgenommene Entgelterhöhung gerichtlich widersprochen wurde.

Im Übrigen sei es fraglich, ob der OOWV die eingegangenen Widersprüche so ohne Weiteres ablehnen kann.

Soweit ein Zwischenbericht.

Wir halten euch auf dem Laufenden.

Viele Grüße

Bahram Pasuki